

## **Miller, Johann Martin: Voll edler Einfalt lächle, Natur! wie du (1772)**

- 1   Voll edler Einfalt lächle, Natur! wie du,  
2   Mir einst das Mädchen, das sich mein Herz erkiest:  
3   Sanft sei ihr himmelblaues Auge,  
4   Sittsamkeit wohne darin, und Unschuld.
- 5   Nicht Flittergold und Puppentand liebe sie,  
6   Den, mit dem Keim des Lasters, Lutetien  
7   Zuerst dem deutschen Mädchen sandte,  
8   Eh es der Unschuld Gewand verschmähte!
- 9   Zu groß, dem schnöden Schmeichler ihr Ohr zu leihn,  
10   Gefall' ihr mehr des Jünglings beredter Blick,  
11   Der ihr in herzensvoller Sprache  
12   Liebe gesteht, und um Liebe schmachtet.
- 13   Um schalen Scherz, und glühenden Wechseltanz  
14   Verlasse niemals sie den belebten Hain,  
15   Wo Nachtigallen im Gebüsche  
16   Gott und den düftenden Frühling preisen.
- 17   Im stillen übe, wenigen nur bekannt,  
18   Sie sich in jeder weiblichen Tugend, dann  
19   Erschall' ein keusches Lied am Abend  
20   Lieblich ins Silbergetön der Laute!
- 21   Ist dies, o Daphne, nicht dein geliebtes Bild?  
22   Ja, dieses sagt mein klopfender Busen mir.  
23   Du aber siehst mich an, und sinkest  
24   Hin an die Brust des geliebtern Jünglings!